

# Eine Familiengeschichte im Schuhkarton

Text und Fotos: Anne Becker

In Südafrika wachsen 2,8 Millionen Kinder als Waisen oder Halbwaisen auf. Häufig können sich die Mädchen und Jungen kaum an die Verstorbenen erinnern, weil sie bei deren Tod zu klein waren. Wenn sie bei Verwandten aufwachsen dürfen, stürzt der Familienzuwachs den Haushalt oft in wirtschaftliche Not, die durch Corona noch verstärkt wird. Der Kindernothilfe-Partner Thandanani unterstützt Familien mit praktischen Hilfen. Eine „Memory Box“ hilft Kindern, Erinnerungen an die Verstorbenen am Leben zu halten.



## Die Kinder von Familie Mkhize können endlich wieder spielen und Spaß haben

Mduduzi Zuma trägt einen schweren, grauen Rucksack auf dem Rücken. Zielstrebig läuft der Sozialarbeiter über den sandigen Weg zwischen den einfachen Häusern in Dambuza, einem Vorort von Pietermaritzburg. Vor einem einfachen Lehmhaus bleibt er stehen und lächelt.

„Das ist wirklich schön zu sehen“, sagt der 31-Jährige. Vor dem Haus ist eine Gruppe von Kindern in ein Kästchen-Hüpfspiel vertieft. Sie lachen und klatschen. Soeben hat die 14-jährige Zandile ihren gleichaltrigen Cousin Bandile überholt. Es ist offensichtlich ein Riesending. Der Jubel ist groß. Den Besucher bemerken sie gar nicht.

„Dies war ein Haus der Trauer. Aber wir haben gemeinsam viel erreicht. Diese Kinder sind so stark!“, sagt Mduduzi Zuma, bevor er „hallo“ ruft. Sie begrüßen ihn und gehen gemeinsam in das einfache Haus, in dem Familie Mkhize wohnt. Zwei Frauen, Oma Nonhlanhla und ihre 32-jährige Tochter Anele, teilen sich hier mit acht Kindern und Enkeln ein Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer und eine Küche. Ein Bad gibt es nicht, nur einen rudimentären Holzverschlag mit Plumpsklo hinter dem Haus.

Mduduzi Zuma stellt den grauen Rucksack im Wohnzimmer ab. Der Sozialarbeiter der Organisation Thandanani, Partner der Kindernothilfe, begleitet die Familie seit drei Jahren. „Mduduzi gehört quasi zur Familie. Er ist eine sanfte Seele und hat uns viel geholfen. Er bringt uns immer zum Lachen, auch wenn's gerade richtig schlecht läuft“, sagt Anele.

## In vielen Familien sind Frauen die Oberhäupter

Besonders Teenager Bandile liegt dem Sozialarbeiter am Herzen. Der hat das verlorene Hüpf-

**Oma Nonhlanhla und Tochter Anele sind die Bezugspersonen für acht Kinder; in der Mitte Tochter und Enkelin Zandile**

